



## öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur und Stadttheater am 12.05.2021

---

Amt: 17 Kulturamt  
Verantwortlich: Martin Fink, Leiter Amt 17  
Vorlagennummer: 2021/17/220

### TOP 6

## Anregung aus dem Bildungsbeirat der Kemptener Museen; Freier Eintritt für Schüler\*innen

- 1.) Einleitung
- 2.) Status quo – Museumsgebührensatzung
- 3.) Schülerinnen und Schüler in den Kemptener Museen
  - 3.1) Besucherzahlen und Eintritt 2019
  - 3.2) Kosten für Schulveranstaltungen
  - 3.3) Bildung und Teilhabe
- 4.) Beschlussvorschlag

### 1. Einleitung

Im Laufe des Jahres 2020 wurde aus dem Bildungsbeirat für die Kemptener Museen der Wunsch nach freiem Eintritt für Schülerinnen und Schüler an das Kulturamt herangetragen.

Der Bildungsbeirat ist ein Gremium aus Vertreter\*innen verschiedener Bildungseinrichtungen der Stadt Kempten und des Allgäus, das sich in einem halbjährigen Turnus mit Vertreter\*innen des Kulturamtes zusammensetzt. In diesem Gremium werden die Interessen und Bedürfnisse von Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern sowie dem Erziehungs- und Lehrpersonal in den Kemptener Museen und dem Archäologischen Park Cambodunum angesprochen und diskutiert.

Herr Markus Naumann hat diesen Wunsch nach freiem Eintritt in einem Schreiben an die Stadträtinnen und Stadträte formuliert und in den Kulturausschuss eingebracht. In seinem Schreiben bittet er, die Gebührensatzung dahingehend zu ändern, dass Schülerinnen und Schüler in allen städtischen Museen und Ausstellungen einen kostenlosen Eintritt erhalten. Im Bildungsbeirat wurde auch die kostenfreie Nutzung von Projekten und Führungen diskutiert

### 2. Status quo

Laut der derzeit geltenden Museumsgebührensatzung (vom 17. Dezember 2012, ErgLfg. 2009 42. 04/2016) gilt für die Benutzungsgebühren für den Archäologischen Park Cambodunum, das Alpin-Museum im Marstall sowie Schauraum Erasmuskapelle für Personen ab vollendetem 16. Lebensjahr 4,00 EUR, für Personen ab vollendetem 10. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr 2,00 EUR sowie für Familien 8,00 EUR.

Die Benutzungsgebühr für Schulklassen einer Vollzeitschule beträgt je Schüler, ab dem vollendeten 10. Lebensjahr 0,50 EUR und für Jugendgruppen mit Jugendleiter im Besitz

des Juleika-Ausweises ebenfalls je Gruppenmitglied 0,50 EUR. Gruppen von öffentlichen Einrichtungen mit Kindern bis 10 Jahre (KiGA, KiTA, Grundschule) haben in den Museen und im Schauraum Erasmuskapelle sowie im Archäologischen Park freien Eintritt. Für jeweils zwei Begleitpersonen der Gruppen ist der Eintritt auch frei.

Für das Kempten-Museum im Zumsteinhaus wurde für alle Besuchergruppen freier Eintritt beschlossen.

### 3. Schülerinnen und Schüler in den Kemptener Museen

#### 3.1. Besucherzahlen und Eintritt 2019

Eine Hauptbesuchergruppe in den Museen der Stadt Kempten (Allgäu) sind die Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Insgesamt besuchten 6546 Schülerinnen und Schüler 2019 die Kemptener Museen und zahlten bei einer reduzierten Eintrittsgebühr von 0,50 EUR eine Gesamtsumme von **3273,- EUR Eintritt**. Aufgeschlüsselt nach Häusern waren im Alpin-Museum im Marstall 377 Schülerinnen und Schüler (188,50 EUR), im Archäologischen Park Cambodunum 5.447 Schülerinnen und Schüler (2.723,50 EUR) und in der Erasmuskapelle 722 Schülerinnen und Schüler (361,- EUR) zu Besuch. In der Erasmus-Kapelle kamen jedoch noch weitere 1669 Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Stadtführungen hinzu. Für das Jahr 2020 und 2021 wären ähnliche Zahlen erwartet worden.

Für das Kempten-Museum im Zumsteinhaus können noch keine belastbaren Zahlen vorgewiesen werden. Allerdings ist hier der Eintritt sowieso für alle Personengruppen frei.

#### 3.2. Kosten für Schulveranstaltungen 2019

Bei Veranstaltungen für Schulklassen – Workshops und Führungen – tritt das Kulturamt als Vermittler auf und vermittelt an interessierte Schulklassen eine/n freie/n Mitarbeiter\*in, die die Veranstaltung als **selbständige Tätigkeit** durchführt. Insgesamt belaufen sich die Kosten, die unsere Gästeführer\*innen privat 2019 für die Durchführung von Schulveranstaltungen eingenommen haben, auf eine Gesamtsumme von **20.810,00 EUR**. Die Summe setzt sich aus 17.860,00 EUR für Schulworkshops und 2950,00 EUR für Schulführungen zusammen.

Zusätzlich wird für die Schulveranstaltungen pro Schüler\*in neben den Eintrittskosten auch noch Materialgeld erhoben, dass an die **Museen** gezahlt wird, da sie auch das Material stellen.

Im Kempten-Museum haben über die Testveranstaltungen hinaus noch keinerlei Schulveranstaltungen stattgefunden.

#### 3.3. Bildung und Teilhabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, keine Ausbildungsvergütung erhalten und Arbeitslosengeld II (Hartz 4/ SGB II) vom Jobcenter, Wohngeld durch die Wohngeldstelle, Kinderzuschlag der Familienkasse sowie Sozialhilfe oder Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen, können über das Bildungspaket (Bildung und Teilhabe) u.a. eine Förderung für Klassenfahrten und Ausflüge in Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beziehen. Durch das Starke-Familien-Gesetz – StaFamG – muss seit 01.08.2019 für Leistungen zur Bildung und Teilhabe kein gesonderter Antrag mehr gestellt werden. Um Leistungen in Anspruch zu nehmen, ist es jedoch notwendig, einen Erhebungsbogen auszufüllen.

Ein Verweis auf diese Fördermöglichkeiten von Schulveranstaltungen – Führungen und

Workshops – in den Kemptener Museen wird in die AGBs, die Buchungsbestätigung und die Websites der Museen aufgenommen.

#### 4. Beschlussvorschlag

Die Stadt Kempten (Allgäu) ermöglicht allen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum vollendenden 18. Lebensjahr, Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden sowie Studierenden unabhängig vom Alter, die Teil einer öffentlichen und privaten Einrichtung (KiGA, KiTA, Grundschule) sowie einer Vollzeitschule, berufsbildenden Schule, Fachhochschule oder Universität sind, einen freien Eintritt in das Alpin-Museum im Marstall, das Kempten-Museum im Zumsteinhaus, den Archäologischen Park Cambodunum sowie den Schauraum Erasmuskapelle. Der Eintritt für zwei Begleitpersonen der genannten Gruppen im Gruppen- oder Klassenverband ist ebenfalls frei.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine entsprechende Änderung in der Museumsgebührensatzung vorzunehmen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.